

Gemeinde Ottendorf
Wege- und Umweltausschuss

Ottendorf, den 26.01.2010

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Wege - und Umweltausschusses der Gemeinde Ottendorf

am Dienstag, den 26. Januar 2010
im Versammlungsraum des Feuerwehrgerätehauses

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 22:00Uhr

a) *stimmberechtigt*

Herr Kai Friedrichsen	Vorsitzender	
Frau Silke Gebauer	GVn	
Frau Anke Sell	bgl Mitglied	
Herr Hans-Heinrich Biernd	bgl Mitglied	
Herr Manfred Lucks	GV	Protokollführer

b) *nicht stimmberechtigt*

Frau Sager
Frau Staack
Herr Rost
Herr Bornstedt

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende des Ausschusses eröffnet die Sitzung.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Mitglieder des Ausschusses sind durch Einladung vom 11.01.2010 unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden. Der Ausschuss ist nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

TOP 3 Beschluss über die Tagesordnung

Zur vorgeschlagenen Tagesordnung gibt es keine Änderungen. Somit gilt folgende Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Beschluss über die Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift vom 13.07.2009

5. Eingang Anfrage auf Aufstellung von Hundekotbeutelhaltern
6. Beratung und eventuell Beschlussempfehlung Ausgabe von Laubsammeltüten
7. Beleuchtung im Kiewitzholm
8. Beratung und eventuell Beschlussempfehlung Straßenreinigung
9. Beratung und eventuell Beschlussempfehlung Pflegevereinbarung der örtlichen Grünanlagen und Wege
10. Beratung Ausbaubeitragssatzung
11. Verschiedenes

TOP 4 Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift der wird ohne Änderung einstimmig genehmigt

TOP 5 Hundekotbeutelhalter

Nach ausgiebiger Beratung kommt der Ausschuss zu dem Ergebnis, das vermutlich zukünftig mehr Beutel nach der Aufstellung auf den Wegen und Feldern liegen werden. Da derzeit eine Aufstellung von zusätzlichen Müllkörben nicht vorgesehen ist, beschließt der Ausschuss zunächst erst einmal keine Hundekotbeutelhalter aufzustellen.

STV: 5-0-0

TOP 6 Laubsammeltüten

Zukünftig sollen in besonderen Fällen Tüten an einige Einwohner gegeben werden können wenn ein gemeindeeigener Laubbaum für starke Verschmutzung durch Laub sorgt. Die Tüten können dann kostenlos mit den braunen Tonnen entsorgt werden. Der Ausschuss wird bei der nächsten Begehung eine Bestandsaufnahme bzgl der betroffenen Bäume und angrenzenden Grundstücke durchführen. Eine Information an die Bürger soll in den Bekanntmachungskästen und im Internet erfolgen.

STV: 5-0-0

TOP 7 Beleuchtung

Im Kiewitzholm ist wiederholt die ausreichende Beleuchtung im Bereich Hausnummer 16 bemängelt worden. Die dort vorhandene Lampe ist teilweise in einem Baum eingewachsen.

Die Bürgermeisterin wird gebeten den betreffenden Grundstückseigentümer zu bitten zunächst einen entsprechenden Freischnitt durch zu führen. In diesem Bereich eine weitere Lampe aufzustellen ist bei der derzeitigen Haushaltslage nicht vorgesehen.

STV: 5-0-0

TOP 8 Straßenreinigung

Derzeit werden in Ottendorf jährlich 2 große Kehrungen und 6 kleine Kehrungen durchgeführt. Angesichts der derzeitigen Haushaltslage wird ausgiebig das für und wieder dieser freiwilligen Leistung diskutiert.

Es sollen zukünftig die 2 großen Kehrungen (je 1852€) und dazu nur noch 3 kleine Kehrungen (je 139,94€) durchgeführt werden.

Einsparungspotential somit ca. 420€

STV: 5-0-0

TOP 9 Pflegevereinbarung

Dem Ausschuss hat die derzeit gültige Vereinbarung Stand Januar 2007 vorgelegen. Eine Überarbeitung mit dem Ziel der Kostereinsparung war vorzunehmen. Der anwesende Herr Bornstedt bezifferte den Wert der derzeitigen Vereinbarung auf ca. 20000€.

Der Ausschuss hat dann Punkt für Punkt die Vereinbarung überarbeitet. Die finanziellen Auswirkungen werden allerdings erst nach einem Jahr sichtbar sein. Alles andere wäre im Bereich der Spekulation.

Rasenflächen:

- Sportplatz nur noch alle 10 Tage mähen (bisher wöchentlich) ohne das Gras aufzunehmen. Das erfolgt nur auf Anweisung zu besonderen Anlässen
- Wanderweg Melsdorfer Weg nur noch 1 x im Monat mähen
- Bolzplatz 1 x jährlich schleppen und düngen

2 x im Jahr mähen

- Klappweg (Frühjahr / Herbst)

1 x im Jahr mähen (Frühsommer)

- Dorfteich unterer Bereich
- Zufahrt zum Pumpwerk
- Wegränder zum Biotop
- Liegewiese im Biotop
- Hinter den DGH zur Reithalle Biernd
- Rodelbahn (nur Bahn) im Herbst
- Kanalweg Rasenstreifen

Rabatten pflegen

- Auf dem Spielplatz Auberg sollen die Beete durch Rasen ersetzt werden
- Banketten an den Gemeidestraßen nur noch einmal jährlich mähen (bisher 2x)

1x jährlich Busch schneiden

- Dorfteich oben
- rund um das DGH

- rund um den Sportplatz
Bepflanzung der Querungshilfen

- es sollen die Bepflanzungen zukünftig entfallen und durch eine einmalige dauerhafte Bepflanzung ersetzt werden

Daraus ergibt sich kurzfristig sicherlich keine Einsparung aber mittelfristig.

Alle anderen Dinge blieben unverändert. Die Streuobstwiesen wurden nicht mit aufgenommen, da die Beseitigung der Pionierpflanzen die angestrebte Entwicklung der Flächen behindert

Zusätzlich wurden aufgenommen:

- 1 x jährlich mähen Graben am Wasserblöcken
- 1 x jährlich mähen Graben am Auberg
- 1x jährlich Bordsteine Hauptstraße (nur Gemeindegrundstücke)
- 1 x jährlich Totholz beseitigen Ahornallee

TOP 10 Ausbaubeitragssatzung


Der Haushaltserlass der Landes Schleswig-Holstein fordert die Kommunen auf ihre Einnahmesituation zu verbessern. Dazu gehört auch die Heranziehung der Anwohner zur Deckung der Kosten im Falle von Straßenausbau und Herstellung. Eine entsprechende Mustersatzung der Gemeinde Westensee hat allen Ausschussmitgliedern vorgelegen. Der Sinn und die Grundzüge einer solchen Satzung wurden von Frau Sager ausgiebig erläutert. Auch die Gemeinde Ottendorf wird eine solche Ausbaubeitragssatzung erlassen müssen. Ausweibuchten im Bereich Bornbrook etc könnten so leichter realisiert werden. Allerdings bestand Einigkeit darüber, das solange der vordere Bereich zum Neubaugebiet am Dorfteich nicht wieder hergestellt worden ist, eine derartige Satzung nicht zu erlassen. Eine weitere Bearbeitung durch den Ausschuss ist zeitnah vorzunehmen.

TOP 11 Verschiedenes

- Frau Sager weist auf den Engpass von Streusalz und Sand hin. Möglicherweise wird in Notsituationen wieder Splitt eingesetzt werden müssen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen bedankt sich der Vorsitzende bei den Ausschussmitgliedern und schließt die Sitzung.


.....
Ausschussvorsitzender


.....
Protokollführer